

## **Gottes Wort als Wahrheit erkennen von I.I.**

Alle Kinder Gottes sind sich darin einig, dass die Bibel *Gottes Wort* ist. Aber wie viel davon Wahrheit ist, darin gehen die Meinungen weit auseinander. Nur wenige Heilige haben erkannt das *alles, was geschrieben ist* Wahrheit ist. Es gibt viele (theo)logische Vernunftschlüsse die als Argument dienen, dass wir nicht *alles was geschrieben steht*, für wahr ansehen müssen (für mich nicht mehr gilt). Aber genau darin liegt der entscheidende Beweis, *weil es geschrieben steht*.

### Gottes Bestätigung

Gott will das eine Wahrheit durch zwei oder drei Zeugen bestätigt wird. (1.Tim.5:19)

Die ganze Bibel umfasst diese drei Zeugen:

- Erforscht die Schriften,(AT)...dieselben sind es, die von Mir zeugen. (Joh 5, 39)
- die Lehre Christi (2.Jh.9)
- die Lehre der Apostel (Ap.2:42).

### Das Zeugnis Jesu

**Er aber antwortete: »Es steht geschrieben (Mt. 4, 4)**

**Jesus entgegnete ihm: »Wiederum steht geschrieben: (Mt. 4, 7)**

**Dann sagte Jesus zu ihm: »Geh fort, Satan; denn es steht geschrieben: (Mt. 4, 10)**

Wir kennen alle die „Versuchungsgeschichte Jesu“ und haben doch nicht verstanden, dass es sich gar nicht um eine Geschichte handelt! Was uns Gott hier offenbart ist doch:

Die personifizierte Lüge, Satan gegen die personifizierte Wahrhaftigkeit, den Sohn Gottes!

Der Herr argumentiert aber nicht: „ICH bin die Wahrheit“, sondern: **es steht geschrieben!**

Der Herr stellt nicht sich, sondern das geschriebene Wort gegen den Lügner. Satan ging fort, weil die Wahrheit *geschrieben* steht und nicht weil die Wahrheit vor ihm stand!

Satan weiß, dass alles, was geschrieben steht die absolute Wahrheit ist (Jo.17:17), nur wir wissen es nicht! (Jo.18:38)

**Wer an Mich glaubt, wie die Schrift sagt, aus dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen (Joh. 7, 38)**

Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt! Jesus, die Wahrheit trennt das Vertrauen zu Ihm nicht vom Vertrauen zur Schrift.

**Als Er dann aus den Toten auferweckt war, erinnerten sich Seine Jünger, dass Er dies gesagt hatte; und sie glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesprochen hatte. (Joh. 2, 22)**

Die Jünger Jesus glaubten an drei Quellen der Wahrheit: An Jesus, an die Worte, die er gesprochen hat und an die geschriebene Schrift.

Die Schrift ist in allem glaubwürdig, wie die Worte Jesu und er selbst!

### Das Zeugnis der Apostel

Saulus wurde nun im Glauben immer mehr gekräftigt und brachte dann die Juden, die in Damaskus wohnten, in Verwirrung, als er *aus der Schrift den Nachweis führte, dass dieser der Christus ist (Ap.9:22)*

**Denn die Schrift sagt... (Rö.10:11)**

**Denn die Schrift erklärt ausdrücklich (1.Kor.6:16)**

**Das bekenne... das ich an alles glaube, was im Gesetz und in den Propheten geschrieben ist (Ap. 24, 14)**

### Was geschrieben steht

**damit ihr an uns lernt, nicht auf Dinge zu sinnen, die über das hinausgehen, was geschrieben steht (1.Kor 4,6)**

Wir sollen unser Gedanken, unser Gefühle unser Wollen nicht auf Dinge richten, die über das hinaus gehen, *was geschrieben steht*. *Was geschrieben steht*, gilt also als Beweis der Wahrheit. **Vielmehr erweise Gott Sich als wahrhaftig, jeder Mensch aber als Lügner, gleichwie geschrieben steht: Damit du in Deinen Worten gerechtfertigt werdest und siegen wirst, wenn man mit Dir rechtet. Rö.3:4**

Wenn irgendein Mensch zu irgend einen Zeitpunkt mit Gott rechtet – hier auf der Erde oder im „Jüngsten Gericht“ oder in der Hölle. Wer es ist oder wann es ist. Gott rechtfertigt sich immer mit seinem gesprochenen (Jo.12:48) und geschriebenen Wort. Das Ergebnis: Gott erweist sich als wahrhaft und jeder Mensch als Lügner.

### Die ganze Schrift als Prophetie erkennen und sich darauf verlassen

#### *Warum Gottes Wort geschrieben wurde*

Wir werden sehr schnell zu der Überzeugung gelangen, *das alles, was geschrieben ist*, absolut war ist, wenn wir erkennen, warum Gott „Die Heilige Schrift“ schreiben ließ. Vielleicht denken wir:

- Sie ist dazu geschrieben, damit wir an sie glauben sollen

- sie wurde geschrieben, das wir sie lesen sollen um Gottes Absichten und Willen zu erkennen.

Doch Mt.24:35 **Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.**

bezeugt uns, dass die oben genannten Gründe nicht die primären Gründe sind. Denn es gibt eine Zeit, wo kein Mensch mehr die „Heilige Schrift“ liest oder an sie glaubt, weil die Erde mit den Menschen nicht mehr existiert aber doch das Wort! Wozu also existiert die „Heilige Schrift“ weiter, wenn diese nicht mehr gelesen und geglaubt wird?

Gottes Wort wurde primär dazu geschrieben, damit es sich erfüllt!<sup>1</sup> DAS ist der eigentliche Grund, warum Gott den Menschen „Die Heilige Schrift“ gegeben hat. Eine Schrift, die dazu geschrieben wurde damit sie sich erfüllt, nennt man eine prophetische Schrift:

**Erkennt dies zuerst, dass keinerlei Prophetenwort der Schrift aus eigener Erläuterung geschieht. (2.Petr 1, 20)**

Hier bezeugt Petrus, dass die Schrift **Prophetenwort** ist und dessen Auslegung, Deutung nicht durch menschliche Weisheit geschieht, **sondern vom heiligem Geist getragen, haben heilige Menschen Gottes gesprochen (V.21)**

**Umso stetiger halten wir uns an das prophetische Wort, und ihr tut trefflich, darauf achtzugeben....(V. 19).**

#### *Wie der Herr Jesus sich auf die Schrift verlässt*

Das unser Herr die „Schrift“ als Prophetie nicht nur für sein Leben sondern auch für das Leben seiner Jünger ansah, zeigt dieses Beispiel sehr deutlich:

Der Herr sagt in Mt.26:31:

**Ihr alle werdet in dieser Nacht an Mir Anstoß nehmen!**

Woher wusste der Herr, was in der kommenden Nacht mit seinen Jüngern geschieht? Hatte er eine Prophetie? Nein, er hatte das *geschriebene* Wort und dieses ist Prophetie:

**denn es steht geschrieben: Ich werde den Hirten erschlagen, und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen.**

<sup>1</sup> 2.Chr 36:22; Esr 1:1; Mt 26,56; Lk 4:21; Joh 17:12; 19:24,28; Ap.1:16; Jak.2:23

*Wer erweist sich als wahrhaft und wer als Lügner?*

**Da sagte Petrus zu Ihm: »Und wenn ich mit Dir sterben müsste, so werde ich Dich keinesfalls verleugnen.« Gleicherweise sprachen auch alle anderen Jünger. (V.35)**

Hier sehen wir sehr klar, dass die Prophetie die Wahrheit bezeugt und die Menschen sich als Lügner offenbaren.

*Ein Bild*

Hier findest du ein Bild, das wir Jesus durch eine „Brille“ sehen sollen. Diese theologische Brille lässt *dich selbst* entscheiden, was heute noch gilt und was nicht! Traurig, dass Heilige Gottes auf diese unheilige Theologie reinfallen und nicht erkennen, dass es Lügen sind, denn das Wort wurde dazu geschrieben, das wir es erfüllen und nicht auflösen!

**Wer daher auch *nur eins* dieser *geringsten* Gebote auflöst und so die Menschen belehrt, wird der Geringste im Königreich der Himmel genannt werden. Wer sie aber tut und lehrt.. (Mt.5:19)**

Wir werden erstaunt sein, wie viele Theologen, welche wir „Große Theologen“ nannten im Himmel „Geringe Theologen“ genannt werden. Falls wir den Worten Jesus, als Prophetie die sich sicher erfüllen wird, glauben schenken.

Wer in meinem Wort bleibt

**und sie glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesprochen hatte (Jo. 2,22; 5:39,47)**

Wer in seinem Wort bleibt wird zu der Erkenntnis kommen, dass vieles in der Bibel geschrieben ist damit es in seinem Leben erfüllt wird, so wie es sich im Leben Jesus erfüllte. Wir sollten nie vergessen, dass die ganze Schrift eine prophetisches Reden an uns ist, damit sich auch in unserem Leben wie im Leben Jesu die Schrift erfüllt, wie es geschrieben steht, weil es geschrieben steht!

**damit wir durch Ausharren und durch den Zuspruch der Schriften Zuversicht haben mögen. (Rö.16:26)**

Das Zeugnis des Heiligen Geistes

Der Heilige Geist hat zwei unfehlbare und heilige Tatsachen gezeugt: Den Sohn Gottes und das Wort Gottes. Beide sind absolut unfehlbar! So unfehlbar, dass Gott durch seinen Sohn und durch sein Wort alle Menschen richten wird (Jo.5:22; 12:48).

Die Apostel und das Wort der Wahrheit

**ich spreche Worte der Wahrheit und der gesunden Vernunft aus. (Ap.26:25)**

**im Wort der Wahrheit, in der Kraft Gottes (2.Kor.6:7)**

**die ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Rettung, hört (Eph.1:13)**

**der das Wort der Wahrheit richtig schneidet. (2.Tim.2:15)**

**Es war Sein Beschluss, uns durch das Wort der Wahrheit zu erzeugen (Jak.1:18)**

Alle Schrift

**Alle Schrift ist gottgehaucht und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in Gerechtigkeit, (2.Tim.3:16).**

**Glaubwürdig ist das Wort, was diese Wahrheiten betrifft (Tit.3:8)**

Dein Lippenbekenntnis

sollte dem deines Gottes entsprechen:

**meinen Bund will ich nicht ungültig machen und nicht ändern, was über meine Lippen gekommen ist. (Ps.89:35)**

Sage den Herr heute: Ich will durch meine Lippen nichts ungültig machen und nichts ändern, was du nicht geändert und ungültig gemacht hast. Wenn Tausende den (Hoch)mut besitzen, dein Wort als ungültig und dich als verändert zu lehren. Gib mir die Sanftmut die dies immer glaubt: **Dein Wort ist Wahrheit (Jo.17:17)**

042013/6